

- Einfachste Standard Automation für Automatisierungs-Einsteiger
- Schnelles Ein- und Umrichten in weniger als 15 min
- Einfachste Werkstückbereitstellung
- Keine Programmierkenntnisse erforderlich
- Kurze Lieferfrist dank Standardisierung
- Passend für klein- und mittelgrosse Serien
- Bedienbar über Studer Win



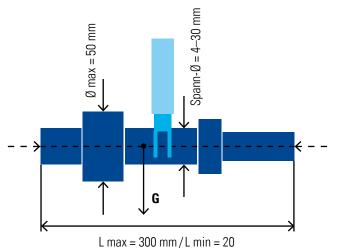
Für die Maschinentypen S31, S22, S33, S36 und S41 wird eine Laderlösung auf Basis eines Portalladersystems mit V-Greifer angeboten. Das Ladersystem eignet sich für Wellenteile bis zu einer Teilelänge von 300 mm und einem Greifdurchmesser von 4 bis 30 mm (max. Störkontur – Ø 50 mm) und deckt damit einen Grossteil der auf diesen Maschinen gefertigten Teilespektren ab.

Die Teilebereitstellung erfolgt über ein standardisiertes, verstellbares Taktband. Die an das Maschinendesign angepasste Umhausung des Basismoduls erlaubt einen sicheren und sauberen Betrieb der Anlage.

S31, S22, S33, S36, S41
Wellenteile, Spannen zwischen Spitzen
50 Werkstücke bei max. Durchmesser 30 mm
max. Teilelänge 300 mm/min. Teilelänge 20 mm max. Greif — Ø 30 mm/min. Greif — Ø 4 mm max. Störkontur — Ø 50 mm max. Teilegewicht 5 kg
6–8 Sekunden (exkl. Synchronreitstock)
14–16 Sekunden
Bedienung und Steuerung über Studer CNC
Studer CNC integriert

Aufbau und Ausrüstung	Grundgestell mit Verschalung und Einrichttür, Portalmodul mit 1 Laufwagen, NC-Achse, zwei Greifereinheiten in V-Anordnung mit zwei pneumatischen Parallelgreifern. Anbauperipherie mit Kettentaktband mit Prisma für Rohteil, einstellbar auf unterschiedliche Teilegrössen, vor- und rückwärtstaktend und ein Taktband für Fertigteile. SPC Ablage auf Fertigteilband NIO in Ausschussklappe (hinten am Handling)
Aufstellfläche	ca. 1200×2500 mm

Teilegeometrie



Schwerpunkt G des Teils sollte in Nähe des Greifers liegen



Greifmodul mit zwei Greifereinheiten in V-Anordnung mit zwei Parallelgreifern (Standard-/Basis-Ausrüstung)